



Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

20.05.2020

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Determann
 Telefon: 492-6740
 Determann@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Erich-Klausener-Schule, Herrichtung der Außenanlagen im Rahmen der baulichen Erweiterung zur 4-Zügigkeit
 -Planungs- und Baubeschluss-

Beratungsfolge

04.06.2020	Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen	Anhörung
09.06.2020	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
16.06.2020	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Vorberatung
23.06.2020	Sportausschuss	Vorberatung
23.06.2020	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
24.06.2020	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
24.06.2020	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Freianlagen der Erich-Klausener-Schule werden nach Plänen des Büros brandenfels landscape+environment ausgeführt. (Anlage 1)

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Sachentscheidung wird wie folgt finanziert:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahmen	4810	Erw. Erich-Klausener-Schule			
Auszahlungen		für Baumaßnahme	2020	69.000	
			2021	100.000	
			2022	1.000.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo:				1.169.000	

Die zur Finanzierung der Herrichtung der Außenanlagen erforderlichen Ermächtigungen stehen im Haushaltsplan 2020 bei der Produktgruppe 0301 „Leistungen für Schulen“ zur Verfügung.“

Begründung:

Ausgangslage:

Der Rat der Stadt Münster hat in seiner Sitzung am 12.02.2020 mit der Vorlage V/1172/2019 den Baubeschluss zur baulichen Erweiterung der Erich-Klausener-Schule sowie dem Bau einer ebenerdigen Zweifachsporthalle gefasst.

Beschreibung des Plangebietes:

Die Erich-Klausener Schule liegt südlich des Aasees, an der Ecke der Straßen „Platz der Weißen Rose“ zur Bismarckallee. Das Grundstück hat eine Gesamtfläche von ca. 11.620 m². Es wird lediglich durch die Fahrradstraße „Bismarckallee“ von der Grünanlage Aasee getrennt.

Durch die Anordnung der Baukörper gliedert sich das Planungsgebiet in zwei Schulhofbereiche. Die Planung des Architekturbüros Hartig Meyer Wömpner ergänzt den Bestand um einen Klassentrakt auf der östlichen Seite des bestehenden Hauptbaukörpers. Im Bereich des westlichen Schulhofes entsteht eine Kombination von Sporthalle und Mensa. Durch die umfangreichen baulichen Maßnahmen an verschiedenen Stellen des Schulhofes sowie den ohnehin schlechten Zustand der Belagsflächen wird eine Erneuerung des gesamten Schulhofes erforderlich.

Die Freiflächen werden nach den Plänen des Landschaftsarchitekturbüro brandenfels landscape+environment aus Münster/ Osnabrück gestaltet und ausgeführt.

Freianlagenkonzept und Ausstattung

Mit der Neustrukturierung des Geländes bekommen die einzelnen Schulhöfe neue Raumgefüge und werden im Zuge der Neuplanung mit neuen Inhalten besetzt.

Der Haupteingang der Schule im Norden bekommt ein neues Gesicht und öffnet sich in Richtung Aasee, wodurch die Front der Schule repräsentativer in den Fokus gerückt wird. Die sanierungsbedürftige Treppe vor der Aula wird erneuert und verkürzt. Der Vorbereich der Aula bekommt somit eine neue Aufenthaltsqualität und bietet weitere Verweilmöglichkeiten.

Die Mensa im nordwestlichen Baukörper ist räumlich dem Aasee zugewandt. Die davor gelegene Freifläche wird offen gestaltet. So wird die Blickbeziehung zum Aasee erhalten und die Rasenfläche steht für vielfältige Nutzungsoptionen zur Verfügung. Eine Sitzstufe schließt von der Terrasse der Mensa an das Bestandsgelände an und fungiert als Rückzugs- und Pausenort mit Blick auf den See. Von der Terrasse führt eine neue Treppenanlage vom oberen Bestandsniveau auf die Schulhofebene im Kellergeschoss. Der westliche Schulhof erhält einen aktiven und sportlichen Charakter. Zentrales Element ist ein Basketballfeld. Parallel dazu unterstreichen drei Tischtennisplatten und eine Boulderwand an der Sporthalle den sportlichen Charakter dieses Schulhofs. Mehrere Sitzgelegenheiten ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern auch passiv an dem Geschehen teilzuhaben.

Der östliche Schulhofbereich besitzt einen sehr offenen Charakter. Dies kommt aus der Notwendigkeit, für Sonderveranstaltungen in der Sporthalle temporär zusätzliche Stellplätze anbieten zu müssen. Die sich ergebende offene Fläche ermöglicht es jedoch auch während des Schulbetriebs genügend Fläche zum freien Spiel zur Verfügung zu stellen. Durch die Pflanzung von fünf neuen Bäumen entstehen in Verbindung mit Sitzpodesten unterschiedlich besonnte Bereiche, die zum Verweilen und Ausruhen einladen. Zwischen den an der Grundstücksgrenze verorteten Fahrradstellplätzen und den Sonderparkplätzen wird eine Spielfläche integriert. Aufgrund der Altersstruktur der Schülerinnen und Schüler liegt der Fokus bei diesen Spielgeräten auf sportlicheren Elementen, die zu Bewegung und teamorientierten Austausch beitragen sollen. Der benötigte Fallschutzbelag ist mäandierend und in unterschiedlichen Farbabstufungen vorgesehen. Auf dem stark befestigten Schulhof wird so ein be-

sonderes Augenmerk auf den Spielbereich gelenkt. Eine weitere Spielfläche orientiert sich an der Bestandsmauer.

Insgesamt werden auf dem Schulgelände drei Schaukeln, Hüpfpoller, ein Balancierseil, ein Barren ein Reck und eine Boulderwand errichtet. Sie bieten vielfältige Möglichkeiten der Bewegung. Eine Kletter-Sitzkombination bietet zusammen mit verschiedenen Bänken, Sitzauflagen und Podesten die Gelegenheit zu beobachten und auszuruhen. Das Streetballfeld sowie eine Torwand und drei Tischtennisplatten ermöglichen vielfältige Ballspiele.

Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen:

Trotz der besonderen Höhensituationen auf dem Gelände gelingt es, die Eingänge barrierefrei zu gestalten.

Der Haupteingang der neuen Sporthalle erfolgt über den „Platz der Weißen Rose“. Aufgrund der starken Neigung des Bestandgeländes kann ein barrierefreier Zugang entlang der westlichen Fassade der Sporthalle gewährleistet werden, wobei die Höhendifferenz über eine abgeschleppte Treppenanlage überwunden wird und der Eingang somit einen repräsentativen Charakter erhält.

Vom Schulhof kann die Sporthalle niveaugleich über das Untergeschoss erreicht werden. Im Gebäude werden die beiden Geschosse von Zweifachsporthalle und Mensa durch den Einbau eines Aufzuges miteinander verbunden.

Der Haupteingang ins Schulgebäude liegt im Norden und erschließt das Erdgeschoss. Ein barrierefreier Zugang wird über die bestehende Rampeanlage mit Zwischenpodesten ermöglicht. Über die Schulhöfe können die Kellergeschosse der Bestandsgebäude stufenlos erreicht werden.

Ein Parkplatz für Menschen mit Behinderung ist auf der Stellplatzanlage entlang der Sporthalle vorgesehen. Bei Bedarf kann dort ein weiterer Platz für Personal entsprechend ausgewiesen werden. Für Sonderveranstaltungen sind temporär zwei weitere Behindertenstellplätze auf dem östlichen Stellplatz vorhanden.

Stellplätze:

18 dauerhafte PKW-Parkplätze werden über eine 3,5%ige Rampe südlich der Sporthalle nachgewiesen. Davon werden 10 Stellplätze während des Schulbetriebs benötigt. Durch den mit Hecken umsäumten Müllplatz abgetrennt, stehen für die Hallennutzung während der Abendstunden 7 weitere Plätze im Bereich des Schulhofes zur Verfügung.

Zu Anlässen, bei denen die Sporthalle als Veranstaltungsraum genutzt wird, können 17 zusätzliche PKW-Stellplätze auf dem östlichen Schulhofgelände genutzt werden. Eine nur minimale Markierung dieser Plätze führt dazu, dass die alltägliche Nutzung als Schulhof nicht beeinträchtigt wird. Somit stehen für Veranstaltungen insgesamt 35 PKW-Stellplätze zur Verfügung.

Der Bedarf an Fahrradstellplätzen ist insgesamt mit 306 Stück abgedeckt. Die Mehrzahl der Stellplätze wird am Rand des Schulhofes an den südlichen und östlichen Grundstücksgrenzen angeordnet. Zudem werden in Richtung Aasee, mit Ausrichtung zur Fahrradstraße Bismarckallee 88 Fahrradabstellplätze angeboten. Sämtliche Plätze werden als Anlehnbügel ausgeführt.

Versorgung

Die Mensa wird über den Platz der Weißen Rose beliefert. Der anfallende Müll der Schule wird zentriert im Bereich der PKW-Stellplätze integriert und mit einer Zaunanlage und Heckenpflanzung umsäumt. Die Abholung erfolgt über die Zufahrt der Parkplätze entlang der Rampe südlich der Sporthalle. Für anfallende Speisereste aus der Mensa ist ein Konfiskat-Kühler südlich der Sporthalle, zwischen Einfahrt und PKW-Parkplätzen vorgesehen.

Brandschutzkonzept:

Die Feuerwehrezufahrt für die östlichen Gebäudeteile wird über die Bismarckallee und eine Aufstellfläche im Bereich der Freifläche des Schulhofes ermöglicht. Der Rettungsweg für den westlichen Schulhof wird über den „Platz der Weißen Rose“ abgewickelt. Die Zufahrt auf das Gelände erfolgt dabei über die südliche Rampe vor der Sporthalle. Die Aufstellfläche befindet sich östlich des Neubaus entlang der vorgesehenen Tischtennisplatten und des Basketballfeldes.

Bauzeiten:

Die Hochbaumaßnahmen sollen im August 2022 abgeschlossen werden. Erfahrungsgemäß bestehen bis zum Ende der Bauzeit noch diverse Bedarfe für die Baustelleneinrichtung. Daher wird es nicht möglich sein, sämtliche Schulhofflächen auch bis zu diesem Zeitpunkt fertig zu stellen. Der Bauablauf der Freiflächen wird in enger Abstimmung mit den Hochbaumaßnahmen so abgestimmt, dass in den Sommerferien 2022 wesentliche Bereiche des Schulhofes fertig gestellt werden. Die verbleibenden Arbeiten sollen bis zum Ende der Herbstferien 2022 abgeschlossen werden.

Kosten

Die Kosten für die Erneuerung des gesamten Schulhofes betragen 1.169.000 €. Dieser Betrag ist in den in der Vorlage V/1172/2019 (Baubeschluss Hochbau) unter der Kostengruppe 500 aufgeführt und somit in den Gesamtkosten enthalten.

I.V.

gez.

Peck
Stadtrat

Anlagen:

Anlage A

Anlage 1 Lageplan Plan Nr. S 22.4